

Gemeinde Köfering / Rathaus

Vorankündigung

Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am

Freitag, den 26.11.2021

um 19.00 Uhr im Saal des Gasthauses „Zur Post“ statt.
Dazu lade ich Sie herzlich ein

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie kann leider nur eine begrenzte Personenanzahl zugelassen werden. Daher ist eine Voranmeldung bei der Gemeinde-Verwaltung dringend erforderlich. Für den Fall, dass sich mehrere Bürger/innen für die Bürgerversammlung anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, würde eine zweite Bürgerversammlung am 03.12.2021 stattfinden.

Die Voranmeldung ist per E-Mail unter gde.koefering@koefering.de oder telefonisch unter 09406/2832-19 möglich.

Folgendes Hygieneauflagen sind nach derzeitigem Stand zu beachten:

- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (außer am Platz)
- Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 m
- Registrierung bei Betreten des Saals zur möglichen Kontaktnachverfolgung
- Hände desinfizieren

Nicht teilnehmen können:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere
- Personen, die sich in einem vom RKI definierten Risikogebiet aufgehalten haben.

Die Datenschutzhinweise zum Verzeichnis der Besucher zur Rückverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit COVID-19 finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter <https://www.koefering.de/rathaus-koefering/datenschutzinformation/>.



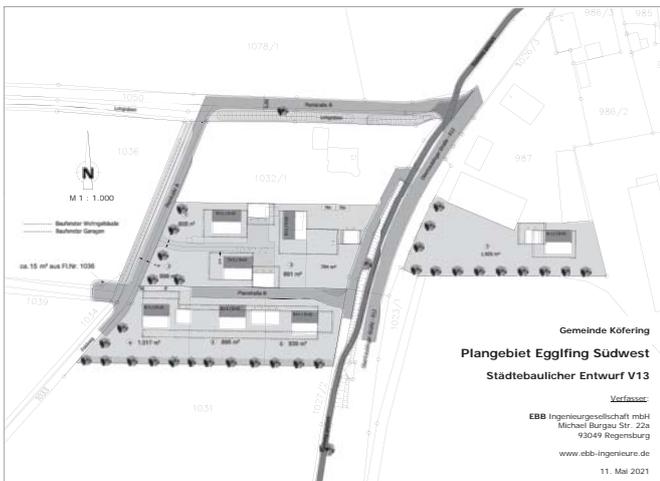
Bekanntmachung

über den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB der Gemeinde Köfering

I.

Der Gemeinderat der Gemeinde Köfering hat am 13.09.2021 beschlossen, für das Gebiet „Egglfing Südwest“, das wie folgt umgrenzt ist:

Norden, Fl.Nr. 1078/1	landwirtschaftliche Fläche
Westen, Fl.Nr. 1036/1, 1036/2, 1036/3, 1041	landwirtschaftliche Fläche
Süden, Fl.Nr. 1031	landwirtschaftliche Fläche
Osten Fl.Nr. 1026	Kreisstraße R 12



einen qualifizierten Bebauungsplan i. S. des § 30 Abs. 1 BauGB mit Grünordnungsplan gem. Art. 4 Abs. 2 BayNat-SchG aufzustellen mit Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 2 Abs. 1, § 3 Abs. 1 BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Rathaus der Gemeinde Köfering, Schulstraße 11, 93096 Köfering, I. Stock, Zimmer 07, während der allgemeinen Dienststunden

Vormittag: Mo., Di., Fr.: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Nachmittag: Mo., Do.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi.: ganztägig geschlossen

bzw. auf der Internetseite der Gemeinde Köfering unter

<https://www.kofering.de>>Rathaus Köfering> Bauen, Planen, Wohnen eingesehen werden.

Das Baugebiet soll künftig als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt werden und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 1032/2, 1031 (Tfl.), 1035 (Tfl.), 1050 (Tfl.), 1033 (Tfl.), 1034 (Tfl.), 1039 (Tfl.), 1027/2 (Tfl.) und Teilflächen der Flurnummer 987 der Gemarkung Köfering. Grundlage hierfür ist das Plangebiet mit ca. 11.000 qm Fläche sowie der Städtebauliche Entwurf V 13 mit Stand vom 11.05.2021.

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes ist die EBB in Regensburg beauftragt worden.

II.

Nach Erstellung des Planentwurfes werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtliche Auswirkungen in einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung öffentlich dargelegt und erörtert.

Köfering, den 15.10.2021

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

über den Beschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Köfering

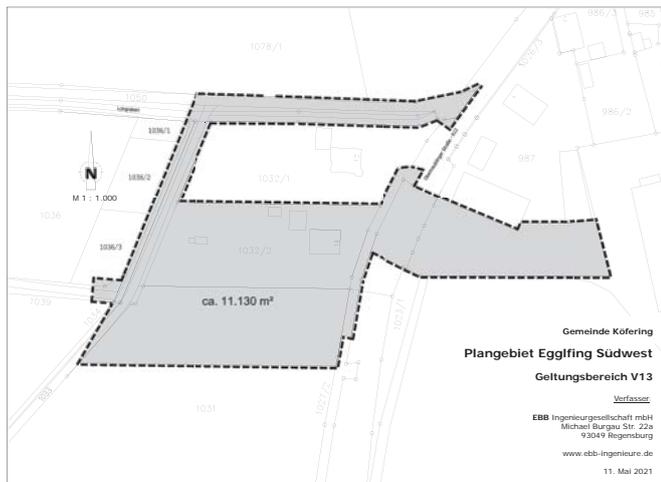
I.

Der Gemeinderat der Gemeinde Köfering hat am 13.09.2021 die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Bebauungsplan „Egglfing Südwest“ beschlossen. Die Planung umfasst folgende Teile des Gemeindegebiets:

Fl.Nr. 1032/2, Teilflächen der Flurnummern 1031, 1035, 1050, 1033, 1034, 1039, 1027/2 und 987 der Gemarkung



Köfering. Dieser Bereich soll künftig als Wohngebiet dargestellt werden (siehe beiliegenden Lageplan).



Auf den Flurnummern 1032/2 mit den Teilflächen 1031 und 987 der Gemarkung Köfering soll ein Wohngebiet mit ca. 11.000 qm entstehen. Die Bauweise der 7 Häuser ist in E+1 bzw. E+D vorgesehen. Im bestehenden Flächennutzungsplan ist diese Fläche als Mischgebiet ausgewiesen und soll künftig als allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt werden.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes wird notwendig, da sich Teilflächen der Flurnummern 1032/2 im Außenbereich befinden die Flurnummer 1031 vollständig im Außenbereich liegt und für die Flurnummer 987 derzeit der Flächennutzungsplan ein Mischgebiet (MD) vorsieht und diese Flächen deshalb nicht bebaubar sind.

Die Änderung wird im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Eggfling Südwest“ durchgeführt.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist die EBB in Regensburg beauftragt worden.

II.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erörtert werden können, werden Ziele und Zwecke der Planung öffentlich dargelegt und Gelegenheit zur Erörterung und Äußerung gegeben.

Köfering, den 15. Oktober 2021

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister



Gemeindeverwaltung / Rathaus Köfering:

Herzlichen Dank an alle Wahl- helferinnen und Wahlhelfer, die sich bereit erklärt hatten bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 als Wahlhelfer mitzuwirken.

Es freut uns sehr, dass großes Interesse an der Ausübung des Wahlehrenamtes besteht. Durch die rechtzeitige Anmeldung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, dürfen einige Wahlhelfer, die uns bei den vorangegangenen Wahlen immer erfolgreich unterstützt haben, bei der Bundestagswahl 2021 pausieren oder aber auch wieder fleißig mithelfen. Wir hoffen jedoch auf Ihre tatkräftige Unterstützung bei anstehenden Wahlen in den kommenden Jahren und bedanken uns bereits jetzt recht herzlich bei Ihnen.

Ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelfer wäre es nicht möglich, Wahlen und Abstimmungen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunalwahlen, Volksentscheide auf Landesebene und Bürgerentscheide auf kommunaler Ebene) durchzuführen. Ein Wahlehrenamt übernehmen zu können, ist daher für alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger eine ehrenvolle Aufgabe.

Es tut gut zu wissen, dass wir immer genügend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben, um die Wahlen in der geforderten Form durchführen zu können. Für die Unterstützung bei der diesjährigen Bundestagswahl daher ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den reibungslosen Ablauf.

Einwohnermeldeamt: Statistik September 2021

Eheschließungen:	2
Geburten:	2
Todesfälle:	0



Einladung zum Seniorennachmittag:

Die Gemeinde Köfering, der Pfarrgemeinderat St. Michael und der Katholische Frauenbund Köfering laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in diesem Jahr, laut Gemeinderatsbeschluss **ab dem 65. Lebensjahr**, mit Ehepartner oder Begleitung zum traditionellen gemütlichen Nachmittag ein. Er findet am **Samstag, den 23.10.2021, von 11.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Saal des Gasthofs „Zur Post“** in Köfering statt.

Die Hygieneauflagen sind nach derzeitigem Stand zu beachten (siehe zugesandte Einladung). Rückmeldung bitte bis 18.10.2021; schriftlich oder per Telefon an Frau Kleinert!

Änderung der Bürgermeister-sprechstunde ab sofort

Donnerstags, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Vorsprache derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
(Anmeldung über Assistenz der Verwaltungsleitung)

Eintragungsmöglichkeit für das Volksbegehren „Abberufung des Landtags“ vom 14.10.2021 bis 27.10.2021 in die ausliegende Liste im Rathaus Köfering, Zimmer 1, EG (Bürgerbüro während den Dienstzeiten). Weitere Hinweise siehe auch durch die aushängenden Bekanntmachungen an den Schaukästen Köfering und Egglfing sowie auf der Gemeindehomepage.

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Buchenstraße sollen am 02.11.2021 beginnen. Es wird darauf geachtet, dass etwaige Beeinträchtigungen soweit wie möglich vermieden werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

20-jähriges Gemeindejubiläum von Herbert Eberl

Bauhofleiter Herbert Eberl wurde von Bürgermeister Armin Dirschl für seine 20-jährige Tätigkeit im Bauhof Köfering

geehrt. Seit zwei Jahrzehnten sorgt er dafür, dass im Bauhof alles reibungslos funktioniert. Die langjährige Zusammenarbeit in einem eingespielten Team macht es möglich, die täglich wechselnden Anforderungen mit Engagement und fachlichem Können zu erledigen. Herr Eberl ist in seiner Arbeit stets gewissenhaft und wird von seinen Kolleginnen und Kollegen in Bauhof und Rathausverwaltung durch seine freundliche und unkomplizierte Art sehr geschätzt. Wir danken Herrn Eberl für seinen unermüdlichen Einsatz als Leiter des gemeindlichen Bauhofes, wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viel Spaß bei der Verrichtung seiner Tätigkeit.



Beschlüsse Gemeinderatssitzungen:

September-Sitzung:

- **Aufstellung des Bebauungsplanes „Egglfing Südwest“**
Im südwestlichen Bereich des Ortsteils Egglfing ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) mit einer Fläche von ca. 11.000 m² vorgesehen. Der Aufstellungsbeschluss für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Egglfing Südwest“ sowie die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden einstimmig gefasst.
- **Straßenbenennung im Baugebiet „Egglfing Nord“**
Die im Baugebiet „Egglfing Nord“ befindliche Straße soll nach deren Herstellung laut Beschluss des Gemeinderates „St. Margaretaweg“ (nach der Kapelle St. Margareta in Egglfing) benannt werden.
- **Bauleitplanung der Gemeinde Mintraching: 2. Deckblattänderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan „Am Lagerhaus“**
Die Gemeinde Mintraching beabsichtigt Flächen für den Wohnungsbau und für ein Seniorenheim am östlichen Ortsrand von Mintraching (Richtung Schwaighof) auszuweisen. Hierfür sind eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes



„Am Lagerhaus“ erforderlich. Die Gemeinde Köfering hat gegen die Durchführung dieses Bauleitplanverfahrens keine Einwände, da Belange der Gemeinde Köfering nicht betroffen sind.

- **Antrag auf Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl. Nr. 123/9, Gem. Köfering**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 123/9, Gem. Köfering, ist die Errichtung eines Wintergartens mit den Maßen 4,50m x 7,00m geplant. Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung sowie die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weiherbreite“ bzgl. der Überschreitung der Baugrenze wurden erteilt.

- **Bedarfsplanung 2021 nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)**

Die jährliche Anpassung des Bedarfsplanes für die Kinderbetreuungsplätze wurde dem Gremium vorgestellt. Dabei wurde insbesondere festgestellt, dass – bedingt durch die Corona-Pandemie – vermehrt Betreuungsplätze am Wohnort in Anspruch genommen werden möchten und hierfür zusätzliche Plätze erforderlich sind. Nach derzeitigem Stand fehlen im Bereich der Krippenkindbetreuung (ca. 20 Plätze), der Kindergartenbetreuung (ca. 51 Plätze) und der Offenen Ganztageschule (ca. 43 Plätze) in den kommenden Jahren insgesamt mindestens 114 Betreuungsplätze. Die Gemeinde ist angehalten für ein ausreichendes Betreuungsangebot zu sorgen, weshalb nach Fertigstellung des Kindergartenneubaus mit den Planungen für deren Erweiterung begonnen werden muss. Der Gemeinderat beschloss die vorgestellte Bedarfsplanung für die Kinderbetreuungsplätze mit den daraus resultierenden notwendigen Umsetzungen und Schaffungen der erforderlichen Betreuungsplätze in den kommenden Jahren.

- **Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Für den Kindergartenneubau in der Eggfingener Straße 14 wurden Mehrkosten i.H.v. 13.044,78 € für die Dachabdichtung genehmigt und beschlossen.

- **Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 durch die Rechtsaufsichtsbehörde**

Die vom Gemeinderat am 05.07.2021 beschlossene Haushaltssatzung samt ihren Anlagen wurde vom Landratsamt Regensburg rechtsaufsichtlich geprüft und genehmigt.

- **Zuschuss Flutlichtanlage Tennisplatz**

Für die Erneuerung der Flutlichtanlage des Sportplatzes wurde dem SSV Köfering e.V. im Jahr 2020 ein Zuschuss von 38.700 € gewährt. Nachdem auch die Flutlichtanlage des Tennisplatzes erneuert wurde, wurde der Zuschuss nun um 6.300 € auf insgesamt 45.000 € erhöht.

- **Freiflächenmietvertrag für den Betrieb und den Unterhalt eines Mobilfunkmasten**

Bereits in den vergangenen Sitzungen wurde über die Errichtung eines Mobilfunkmasten auf dem Grundstück Fl. Nr. 34, Gem. Köfering (Sportgelände SSV Köfering) informiert. In Übereinstimmung mit dem Masterplan der Gemeinde wurde der geplante Standort befürwortet, weshalb nach eingehender Prüfung des Betreibers der Standort als geeignet eingestuft und ein erster Mietvertragsentwurf für den Betrieb und Unterhalt vorgelegt wurde. Die Beschlussfassung über den Mietvertragsentwurf wurde vertagt, da in einer der nächsten Sitzungen die Planung durch einen Vertreter des Betreibers vorgestellt und etwaige Fragen besprochen werden sollen.

Oktober-Sitzung:

- **Bauleitplanung der Gemeinde Alteglofsheim: Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan „Für einen Norma Lebensmittelmarkt sowie einer Gewerbeeinheit mit Halle und Bürogebäude“ mit 4. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Die Gemeinde Alteglofsheim beschloss die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Für einen Norma Lebensmittelmarkt sowie einer Gewerbeeinheit mit Halle und Bürogebäude“ zur Verkaufsflächenerweiterung des derzeitigen Norma Lebensmittelmarktes am vorhandenen Standort. Seitens der Gemeinde Köfering werden keine Einwände erhoben, da Belange der Gemeinde Köfering nicht berührt werden. Der Baustellen- und spätere Anlieferverkehr (Quell- und Zielverkehr) über die Bahnhofstraße in Köfering ist jedoch zu vermeiden. Des Weiteren wird um Mitteilung über mögliche Lärm- und Verkehrsauswirkungen auf die Gemeinde Köfering gebeten.

- **Nutzung des Sitzungssaales im Gemeindezentrum**

Nach dem Umzug der Gemeindeverwaltung ins neue Rathaus (ca. April 2022) können der Sitzungssaal und das Trauzimmer im Gemeindezentrum anderweitig genutzt werden. Hierzu erhielten die Ortsvereine ein Anschreiben, um deren Bedarf zu ermitteln. Da bereits jetzt Räumlichkeiten benötigt werden und Anfragen der Verwaltung vorliegen, entschied das Gremium, der Tanzgarde und dem Dart-Club die Räume zu deren Trainingszwecken nutzen zu dürfen, sofern diese Räumlichkeiten nicht durch die Gemeinde benötigt werden.



Verwilderte Grundstücke/ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus gegebenen Anlass weist die Gemeindeverwaltung alle Grundstücksbesitzer von bebauten und unbebauten Grundstücken darauf hin, dass sie verpflichtet sind, die Gehsteigfläche entlang der Grundstücke einschließlich Rinne zu reinigen (wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Verordnung der Gemeinde Köfering über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter).

An Radwegen, Gehwegen und Straßen befindliche Bäume, Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass keine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs entsteht. Über Gehwegen sollten in jedem Falle bis zu einer Höhe von 2,50 Metern und über bzw. in Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 Metern keine Zweige und Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Es ist auch darauf zu achten, dass keine Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt sind.

Die Arbeiten sind gerade im Frühjahr und in den Sommermonaten regelmäßig durchzuführen mit der Bitte, diese jährlich einzuhalten.



Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille

Werner Fischer, Harald Bauer und Georg Lichtenegger mit der Dienstmedaille in Silber ausgezeichnet

Regensburg (RL). Mit Kommunalen Verdienstmedaillen in Silber und Bronze hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in Weiden vor Kurzem 19 Persönlichkeiten aus der Oberpfalz ausgezeichnet. Diese haben sich durch ihre langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in besonderer Weise um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht. „Die Würdigung Ihres Wirkens ist mir ein außerordentlich wichtiges Anliegen“, sagte Herrmann. Die Kommunalpolitik leiste einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von mehr Sicherheit und Stabilität, Nähe und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Mit Werner Fischer aus Bernhardswald, Harald Bauer aus Köfering und Georg Lichtenegger aus Hagelstadt wurden drei „Vollblutpolitiker“ aus dem Landkreis mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Die Anregung zur Auszeichnung kam von den jeweilige Heimatgemeinden.

Großes kommunales Engagement gewürdigt

„Ohne bürgerschaftliches kommunales Engagement“, sagte Landrätin Tanja Schweiger, „könne eine Gesellschaft nicht gelingen.“ Das kommunalpolitische Ehrenamt fordere einen beachtlichen „Dreifachspagat“ zwischen Beruf, Familie und den Anforderungen des kommunalpolitischen Mandats. Durch ihr jahrelanges Wirken seien die Geehrten Vorbild für Generationen, hätten ihr Umfeld mit ihren Ideen und durch ihre Einsatzbereitschaft geprägt. „Die hohe Attraktivität des Landkreises ist auch das Ergebnis Ihres Engagements. Sie sind es, die unseren Landkreis so lebenswert machen. Für Ihr uneigennütziges Wirken möchte ich Ihnen ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘ sagen“, so die Landrätin.

Hier die Laudationes der drei Geehrten aus dem Landkreis:

Werner Fischer hat sich 31 Jahre lang mit außerordentlichem persönlichen Einsatz kommunalpolitisch für seine Heimatregion engagiert. 1989 wurde er in den Gemeinderat Bernhardswald gewählt. 1996 trat er das Amt als Erster Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald an. Mit Weitblick und Augenmaß hat er die Entwicklung der Gemeinde zu einer aufstrebenden und lebenswerten Kommune vorangebracht und geprägt. Sein besonderes Augenmerk war auf den Hauptort gerichtet, ohne dabei die Eigenständigkeit der weiteren Ortsteile und deren Förderung zu vernachlässigen. Trotz bedeutender Investitionen in die Infrastruktur ist es ihm gelungen, die Finanzlage der Gemeinde stetig zu verbessern. Konsequenterweise hat er sich dem Abbau von Schulden gewidmet mit dem Ergebnis, dass seit 2013 die Haushalte ohne Neuverschuldung abgewickelt werden konnten. Ein besonderes Anliegen war Werner Fischer auch die Unterstützung der örtlichen Vereine und der damit verbundenen Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit. Erfolgreich hat er sich dafür eingesetzt, die neun Feuerwehren im Gemeindegebiet zu erhalten und durch hohe Investitionen in Gebäude und Ausrüstung schlagkräftig auszustatten. Auch als Mitglied des Kreistags Regensburg vertritt Werner Fischer seit 19 Jahren verantwortungsvoll und verlässlich die Interessen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger auf Kreisebene. Besonders zu würdigen ist sein langjähriges tatkräftiges Engagement für den Bayerischen Gemeindetag als stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbands Oberpfalz und als Vorsitzender des Kreisverbands Regensburg. Kennzeichnend für sein kommunalpolitisches Wirken war und ist seine Kompromissbereitschaft und sein Bestreben, die bestmögliche Lösung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Harald Bauer erfüllte die Idee der kommunalen Selbstverwaltung nahezu fünf Jahrzehnte vorbildlich mit Leben. Verlässlich bekleidete er zehn Jahre lang das Amt des zweiten und daran anschließend acht Jahre lang das Amt des Ersten Bürgermeisters. Daneben war er viele Jahre im Ge-



meinderat und dreißig Jahre durchgängig im Kreistag aktiv. In der langen Zeit seines Wirkens hat Harald Bauer die positive Entwicklung der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet und Köfering für die Zukunft gerüstet. In seiner Amtszeit als Erster Bürgermeister konnte er die noch von seinem Vorgänger angestoßene Wiedererlangung der Selbständigkeit Köferings mit eigener Gemeindeverwaltung erfolgreich realisieren. Der Austritt aus der bisherigen Verwaltungsgemeinschaft war vor allem Harald Bauers nachdrücklichem Einsatz für die Erschließung von Bauland für Wohnflächen zu verdanken. Mit dem dann einsetzenden schnellen Bevölkerungswachstum war ein wichtiges Kriterium für die Selbständigkeit erfüllt. Das Wohngebiet Weiherbreite, dessen Errichtung Harald Bauer bereits 1999 vorausschauend zu planen begonnen hatte, wird aktuell erweitert und dient der künftigen städtebaulichen Entwicklung, auch um den in der Region Regensburg herrschenden Siedlungsdruck zu entlasten. In vielen Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge war Harald Bauer ein kompetenter Ansprechpartner. Ob als Verbandsrat im Schul-, im Abwasser- oder im Wasserzweckverband oder auch als Vertreter und stellvertretender Vorsitzender im Zweckverband Erholung und Freizeit setzte er sich stets kenntnisreich und tatkräftig für deren Belange ein. Großen Wert legte er auf die Begegnung und den Austausch mit den örtlichen Vereinen und Organisationen, da er um deren Bedeutung für eine lebendige Ortsgemeinschaft wusste.

Georg Lichtenegger hat sich bis zu seinem Ausscheiden als dienstältester Gemeinderat im Jahr 2020 mehr als vier Jahrzehnte beispielhaft für die Gemeinde Hagelstadt engagiert. In seiner langen Amtszeit, in der er auch zwölf Jahre lang als zweiter Bürgermeister wirkte, hat er

die Entwicklung der Gemeinde in vielfältiger Weise mitgestaltet und mitgeprägt. Die Gebietsreform und die Entwicklung der Kommune zu einer eigenständigen, modernen Wohngemeinde hat Georg Lichtenegger maßgeblich begleitet. Das Gemeinderatsgremium konnte in all diesen Jahren von seinem Verständnis für die Bedürfnisse der Menschen in der Gemeinde profitieren. Dabei war sein praktischer, sachkundiger Rat insbesondere als Mitglied im Bauausschuss stets gefragt. Entscheidend beigetragen zu seiner erfolgreichen Arbeit hat auch die gut verzweigte Vernetzung Georg Lichteneggers in allen Ortsteilen und gemeindlichen Einrichtungen. Selbst Landwirt, konnte er vor allem auch die Interessen der Einwohnerschaft in den landwirtschaftlich geprägten Gemeindeteilen kompetent vertreten und unterschiedliche Sichtweisen und Standpunkte einer tragfähigen Lösung zuführen. Ein besonderes Anliegen war für Georg Lichtenegger die Fortentwicklung der Feuerwehr. Außerordentlich verdient gemacht hat er sich um deren zeitgemäße Ausstattung, um den Bau eines Feuerwehrhauses und um die Nachwuchsförderung, indem er die Jugend nicht nur für den Feuerwehreinsatz selbst, sondern auch für die Vereinsarbeit gewinnen konnte. Über Jahrzehnte hinweg vertrat er zudem erfolgreich die Interessen der Gemeinde beim Wasserzweckverband Süd. Die Gemeinde Hagelstadt konnte sich seines uneingeschränkten ehrenamtlichen Engagements zum Wohle all ihrer Belange stets gewiss sein. Das hohe Maß an Vertrauen und Anerkennung, das Georg Lichtenegger von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hagelstadt entgegengebracht wurde, spiegelt sich eindrucksvoll in seiner durchgängigen Wiederwahl in den Jahren von 1974 bis 2020 zum Gemeinderat wieder.



*Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber: (v.li.) Georg Lichtenegger, Landrätin Tanja Schweiger, Werner Fischer, Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Harald Bauer.
Foto: Tanja Dengler*



Umtausch in den EU-Kartenführerschein/
Führerscheinstelle informiert

Führerschein-Umtausch beginnt mit den Jahrgängen 1953 bis 1958

Regensburg (RL). Seit Anfang 1999 gibt es den europaweit einheitlichen EU-Kartenführerschein – ab 19. Januar 2013 werden Führerscheine nur noch zeitlich begrenzt ausgestellt und müssen nach spätestens 15 Jahren erneuert werden. Das hat zur Folge, dass Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, jetzt – gestaffelt nach einem mehrjährigen Stufenplan – in den neuen, befristeten EU-Kartenführerschein umgetauscht werden müssen. Dieser Pflichtumtausch – dazu informiert die Führerscheinstelle des Landratsamtes – beginnt jetzt mit den Geburtsjahrgängen 1953 bis 1958. Alle FührerscheininhaberInnen dieser Jahrgänge müssen ihren Führerschein bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht haben. Für vor 1953 Geborene gilt eine Ausnahmeregelung. Sie müssen ihren Führerschein erst bis spätestens 19. Januar 2033 umtauschen.

Die Umtauschfrist bestimmt sich bei Führerscheinen, die bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, nach dem Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers. Bei Führerscheinen, die nach dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind, ist das Ausstellungsjahr entscheidend. Vollständig abgeschlossen sein soll die bundesweite Umtauschaktion am 19. Januar 2033. Die Fahrerlaubnisse selbst bleiben weitestgehend unverändert, eine neue Prüfung ist nicht notwendig, auch finden in der Regel keine sonstigen Überprüfungen oder Untersuchungen statt.

Wie läuft die Umschreibung ab?

Wer seinen Führerschein umschreiben möchte, muss dies **persönlich** bei der für ihn zuständigen Führerscheinstelle beantragen.

Für den Antrag (<https://www.landkreis-regensburg.de/media/52097/antrag-auf-umstellung-alt-fe-in-neu-fe.pdf>) benötigt man einen **Personalausweis** oder einen **Reisepass**, ein **aktuelles biometrisches Passfoto** sowie den **„alten“ Führerschein**. Wurde der „alte Papierführerschein“ nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, so muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat. Ist das neue Dokument nach der Bearbeitung bei der Führerscheinstelle eingetroffen, so wird der Antragsteller informiert und kann seinen neuen Führerschein abholen.

Welche Klassen werden eingetragen?

Im neuen Dokument werden die bisherigen Klassen von der alten Fahrerlaubnis grundsätzlich übernommen.

Wie viele Führerscheine sind betroffen?

Im Landkreis Regensburg sind ca. 55.000 Umschreibung für den Zeitraum betroffen, bei denen das Dokument bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellt wurde. Für den Zeitraum, die nach dem 1. Januar 1999 und bis zum 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind ca. 35.000 Umschreibungen vorzunehmen.

Graue oder rosa Papier-Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers:	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss:
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr:	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss:
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Notwendige Unterlagen:

- Antragsformular
- aktuelles biometrisches Lichtbild (Passfoto)
- alter Führerschein (auf Wunsch kann der alte Führerschein entwertet wieder ausgehändigt werden)
- Wurde der „alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, so muss eine sogenannte Karteikartenabschrift der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat.
- Ausweisdokument (Personalausweis mit aktueller Wohnanschrift oder Reisepass)

Kosten:

Die Kosten betragen für den neuen Führerschein 25,30 Euro.

**Terminvereinbarung/Kontakt:**

Telefon: 0941 4009-432 oder -484, -539, -380, -381, 159
E-Mail: fuehrerschein@lra-regensburg.de

Öffnungszeiten der Führerscheinstelle:

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 11.30 und von 13 bis 15 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr
Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr

Ausschreibung für den Pausenverkauf an der Mittelschule Alteglofsheim

Der Schulverband Mittelschule Alteglofsheim beabsichtigt, ab 01.12.2021 den Pausenverkauf an der Mittelschule Alteglofsheim, Schulstr. 9, 93087 Alteglofsheim zu vergeben.

Informationen zum Pausenverkauf:

Die Schule unterrichtet im Schuljahr 2021/2022 ca. 350 Schülerinnen und Schüler.

Für den Pausenverkauf wird eine reibungslose und zügige Versorgung erwartet. Es sind Lebensmittel und Getränke nach Absprache mit der Schulleitung und dem Sachaufwandsträger anzubieten. Auf ein gesundes, abwechslungsreiches Angebot wird Wert gelegt.

Als Pausenverkaufszeiten sind vorgesehen:

Mo. - Fr.	09:30 bis 09:45 Uhr
	11:15 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 13:45Uhr

Es wird ein Pausenverkaufsraum mit Möblierung (Kühlwanne, Kühlschrank, Theke, Spüle, Spülmaschine) verpachtet.

Für den Pausenverkaufsraum werden Pacht und pauschalierte Nebenkosten erhoben.

Bewerbung:

Bewerbungen sind bis zum **31.10.2021** zu richten an den Schulverband Mittelschule Alteglofsheim, Bahnhofstr. 10, 93087 Alteglofsheim (Telefon 09453/931-21).

Alteglofsheim, den 17.09.2021

gez.

Herbert Heidingsfelder

Schulverbandsvorsitzender

Gesucht!!!!!!! Individualbetreuer/in im KINDERGARTEN St. Josef



Malteser

...weil Nähe zählt.



Köfering

Wer:

Herz und Verstand mit Liebe zum Kind, einfühlsam, verantwortungsbewusst
Kinderpfleger/in oder geeignete/r Quereinsteiger/in

Wann:

ab sofort
Mo. – Fr. 8:00 – 13:00 Uhr

Stelle:

Hauptamt mit ca. 20–25h nach AVR Caritas

Bewerbung an:

Annett.hey mann@malteser.org



7. September 2021



JOHANNITER

Gemeinde Köfering und Johanniter besuchen das „KoAla-Nest“

Köfering Zwei hochrangige Vertreter der Gemeinde Köfering haben zusammen mit den Johannitern als neue Träger die Johanniter-Kinderkrippe und den Johanniter-Kindergarten „Koala-Nest“ besucht.

Nach der Doppelvertragsunterzeichnung für die Trägerschaftsübernahme, hatten Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner und Sylvia Meyer, Sachgebietsleitung für Kindereinrichtungen in Regensburg, eine nette Überraschung vorbereitet und überreichten den dortigen Kita-Teams Blumen.

Daraufhin gaben die Erzieherinnen dem Gemeinde Geschäftsleiter Bertram Strobel und der stellv. Geschäftsleiterin Frau Ursula Staudte zusammen mit den beiden Johannitern eine Führung durch die Gänge der hell beleuchteten Einrichtung und durch den Außenspielbereich.

Martin Steinkirchner überreichte den Teammitgliedern dabei je einen Blumenstrauß und wünschte ihnen einen schönen und erfolgreichen Start ins neue Bildungsjahr. Zum Abschluss betonte Ursula Staudte, man werde gemeinsam einen Schritt vor den anderen setzen und sie freue sich auf die Zusammenarbeit, was Martin Steinkirchner gerne bestätigte.

Das „KoAla-Nest“ in Köfering besteht aus zwei eigenständigen Einrichtungen:

Die Johanniter-Kinderkrippe „KoAla-Nest“ hat insgesamt vier Gruppen und bietet insgesamt 48 Betreuungsplätze für Kinder ab einem halben Jahr bis zum Kindergartenübertritt.

Der Johanniter-Kindergarten „KoAla-Nest“ bietet in einer Gruppe insgesamt 25 Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt an.

Weitere Information zum Johanniter-Kindergarten und zur Johanniter-Kinderkrippe „KoAla-Nest“ in Köfering gibt es bei den Einrichtungsleitungen Christiane Engel und Sabrina Koch unter 09406 2839 230.

Kinderschutzbund Regensburg



Haben Sie etwas Zeit für Kinder zu verschenken?

Der Kinderschutzbund Regensburg sucht Ehrenamtliche, die Familien in Stadt und im Landkreis Regensburg unterstützen möchten.

Jede Familie kann schnell in eine Krise rutschen: Trennung, Todesfall, Corona, Arbeitslosigkeit ... verschlechtern für Kinder oft ganz plötzlich ihr Zuhause.

Da kann eine Familienpatenschaft schnell und unbürokratisch helfen, damit es den Kindern wieder bessergeht.

Wenn Sie wöchentlich 3 Stunden Zeit haben und sich ehrenamtlich engagieren wollen, freuen wir uns, das Team der Familienpaten, sehr auf Sie.

Vorbereitung und Begleitung bei dieser Aufgabe ist selbstverständlich.

Die nächste Schulung beginnt im Oktober.

Wenn Sie Interesse haben schreiben Sie uns unter c.schaetz@kinderschutzbund-regensburg.de

Allgemeine Infos unter www.kinderschutzbund-regensburg/projekte/familienpatenschaft/

Wiederaufnahme der Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Ab dem 06.09.2021 können wieder für alle Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.

Alle Beratungstermine - also auch für Termine am Rentensprechtage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel. Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er

Unterlagen benötigt (Auswahl 2),



Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder

eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8). Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Rentenversicherung als auch für die Rentensprechtage vergeben.

Wählt der Anrufer „Individuelle Beratung bzw. Beratungstermin“ aus, wird er mit einem Rentenberater der DRV Bayern Süd verbunden. Der Rentenberater versucht dann vorrangig, das Anliegen des Anrufers telefonisch zu erledigen.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen unserer Kunden in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden. Benötigt der Kunde einen Beratungstermin, kann er hier auch erfragen, **wann und wo Rentensprechtage stattfinden** und einen entsprechenden Termin vereinbaren.

Die Rentensprechtage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine wurden auf 30 Minuten verlängert. Für den Kunden gilt nach wie vor eine Sprechzeit von **20 Minuten** pro Termin, die zusätzlichen 10 Minuten sind für Corona-bedingte Maßnahmen gedacht, die der Berater einhalten muss (z.B. Kunden am Eingang abholen, lüften nach jeder Beratung etc.). Im Einzelfall vergeben wir bei komplizierten oder aufwändigen Sachverhalten auch Doppeltermine.

Das Mitbringen einer Begleitperson ist bei Rentensprechtagen ausnahmslos **NICHT** gestattet. Benötigt der Kunde unbedingt eine Begleitperson, müssen wir dies vorab mit der Behörde absprechen, bei der der Sprechtag stattfindet.

Die Kunden müssen die Hygieneschutzregelungen der Behörde einhalten, bei der der Sprechtag stattfindet. Kunden müssen sich in jedem Fall ausweisen können, die Bestätigung ihres Sprechtagstermins mitbringen und während des gesamten Aufenthalts in der Behörde einen Mund-Nasenschutz tragen. Sofern die Behörde vor Ort die Einhaltung weiterer Regeln (Hinterlassen von Kontaktdaten, Einhaltung der 3G-Regel) verlangt, werden die Kunden bei der Terminvergabe darüber informiert.

Wir weisen darauf hin, dass die Hygieneschutzstandards der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd auch vor Ort an den Rentensprechtagen unbedingt eingehalten werden müssen!

Sofern die Einhaltung an einem Rentensprechtag im Einzelfall nicht möglich ist, muss der Rentensprechtag ggf. auch kurzfristig abgesagt werden.

Ebenso kann der Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung die Beratung eines Kunden verweigern, wenn sich dieser nicht an die Hygieneschutzstandards hält oder Covid19-Symptome wie Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemwegsprobleme zeigt.

Vereinsnachrichten und Veranstaltungstermine (alle Termine ohne Gewähr!)

Datum	Vereine	Uhrzeit	Veranstaltung
18. Okt.	Obst- und Gartenbauverein (OGV)	19:00	Herbstversammlung im Gasthof zur Post
23. Okt.	Gemeinde Köfering, Kath. Frauenbund, Pfarrgemeinderat Köfering	11:30 bis 16:00	Einladung zum Seniorennachmittag im Gasthof zur Post (Saal)
08. Nov.	Gemeinde Köfering	19:30	Gemeinderatssitzung im Gasthof zur Post (Saal)

Die Laienspielgruppe Köfering plant Aufführungen im Gasthof zur Post in Köfering.

Das Stück heißt "Wenn die Sterne lügen" von Toni Lauerer.

Aufführungstermine:

Freitag, 5. November 2021, 19 Uhr
 Samstag, 6. November 2021, 19 Uhr
 Sonntag, 7. November 2021, 14:30 Uhr
 Freitag, 12. November 2021, 19 Uhr
 Samstag, 13. November 2021, 19 Uhr

Eintrittspreis: 8 €

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 24. Oktober 2021, von 10:30 Uhr bis ca. 14 Uhr in der Halle im Pfarrheimgarten, Buchenstraße 11.

Die Aufführungen sind abhängig von und gemäß den geltenden Coronabestimmungen.

Beachten Sie zu gegebener Zeit auch die Informationen auf den aushängenden Plakaten.



Neues von Ihrem Obst- und Gartenbauverein:

Herbstversammlung am 18.10.21 um 19 Uhr im Gasthof zur Post mit Vortrag von Kreisfachberater Hr. Mierswa: „Gartenprobleme naturgemäß lösen“ und Verköstigung.

Angebot Ihres OGV: Werden Sie Gartenpfleger und arbeiten Sie mit uns zusammen! Die 3-jährige, kostenlose Ausbildung kann über den OGV Köfering in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege erworben werden. 2 Vorstandsmitglieder starten in diesem Jahr mit der Ausbildung um den OGV mit dem erworbenen Fachwissen zu bereichern. Möchten auch Sie teilnehmen? Bei Interesse wenden Sie sich an uns!

Tel. 01575 7765550.



Schulstart! Der OGV Köfering wünscht allen diesjährigen ABC-Schützen einen guten Start! Dazu gab's eine Geschenktüte vom OGV, mit freundlicher Unterstützung von der Kronen Apotheke Köfering, Sparkasse Köfering und Globus Neutraubling.



15 Jahre OGV Kindergruppe „Köferinger Lerchen“ Am 11.09.21 fand in schönem Rahmen beim Nepal Himalaya Tempel Wiesent u.a. die Ehrung vieler Kindergruppen der Obst- und Gartenbauvereine statt. Wir freuen uns über das 15-jährige Bestehen unserer Kindergruppe, zu welchem wir 75 Euro vom Landesverband erhielten (5 € pro Jahr) und eine schöne Urkunde, welche mit großem Dank an unsere Gruppenleiterinnen Manuela Kaiser und Natalie Pflüger geht. Sie leiten mit großem kreativen Engagement unsere „Lerchen“, die auch jährlichem BMW Umweltpreis

teilnehmen. Mehr Infos über unsere Kindergruppe auf unserer Homepage!



Landrätin Tanja Schweiger ehrte 45 langjährige Kommunalpolitikerinnen und -politiker

Regensburg (RL). Am Dienstagabend zeichnete Landrätin Tanja Schweiger in der „Walba“ 45 Kommunalpolitikerinnen und -politiker mit der Kommunalen Dankurkunde des Freistaates Bayern aus und würdigte damit ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Die Landrätin bedankte sich bei den Geehrten für ihr großes Engagement, mit dem sie ihre Heimatgemeinden und damit auch den Landkreis Regensburg entscheidend mitgeprägt hätten. Neben der Dankurkunde erhielten die Geehrten jeweils ein kleines Geschenk überreicht. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Heimatgemeinden nahmen an der Auszeichnung teil. Die Ehrung sollte eigentlich schon 2020 stattfinden, wurde wegen Corona aber zunächst verschoben und nun nachgeholt.

Die Kommunale Dankurkunde des Freistaats Bayern erhielten:

Josef Schambeck, Alteglofsheim: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Ludwig Eder, Altenthann: Gemeinderat von 2002 bis 2008, 1. Bürgermeister von 2008 bis 2014, Gemeinderat seit 2014

Josef Aumeier, Aufhausen: Gemeinderat von 2002 bis 2014 und wieder seit 2020, Ortssprecher von 2002 bis 2020

Raimund Froschhammer, Aufhausen: Gemeinderat seit 2002

Hans-Joachim Klotz, Barbing: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Hermann Lehner, Barbing: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Claudia Auburger, Bernhardswald: Gemeinderätin seit 2002

Edgar Luft, Bernhardswald: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Michael Müller, Bernhardswald: Gemeinderat seit 2002

Albert Schiegl, Bernhardswald: Gemeinderat seit 2002

Johann Weindler, Bernhardswald: Gemeinderat von 2002 bis 2020



Helga Adlhoch, Brennbere: Gemeinderätin von 2002 bis 2020

Ursula Hildebrand, Donaustauf: Markträtin seit 2002

Martin Sendlbeck, Donaustauf: Marktrat seit 2002

Wolfgang Weigert, Donaustauf: Marktrat seit 2002, 2. Bürgermeister seit 2008, Kreisrat von 2014 bis 2020

Herbert Hampel, Köfering: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Ulrich Brossmann, Neutraubling: Stadtrat seit 2002, 3. Bürgermeister von 2008 bis 2014, aktuell 2. Bürgermeister

Gisela Kokotek, Neutraubling: Stadträtin seit 2002, 2. Bürgermeisterin von 2008 bis 2020

Michael Melcher, Neutraubling: Stadtrat seit 2002

Alfons Raith, Neutraubling: Stadtrat von 2002 bis 2020

Jürgen Hofer, Obertraubling: Gemeinderat seit 2002

Petra Rothammer, Obertraubling: Gemeinderätin von 2002 bis 2020

Gerhard Wilhelm Johann Sadler, Pentling: Gemeinderat seit 2002

Prof. Dr. Johann Albert Weigert, Pentling: Gemeinderat von 1990 bis 2002 und von 2014 bis 2020

Peter Vilsmeier, Pfkofen: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Manfred Bayer, Pfatter: Gemeinderat seit 2002, 3. Bürgermeister seit 2014

Christoph Ebner, Pfatter: Gemeinderat von 1996 bis 2002 und seit 2008, 2. Bürgermeister seit 2014

Walter Cerny, Riekofen: Gemeinderat von 2002 bis 2020, 2. Bürgermeister von 2014 bis 2020

Georg Deser-Gaillinger, Riekofen: Gemeinderat seit 2002

Michael Bomer, Schierling: Marktrat von 2002 bis 2020

Alfons Keck, Schierling: Marktrat seit 2002

Dr. Josef Kindler, Schierling: Marktrat seit 2002

Maria Blaimer, Tegernheim: Gemeinderätin seit 2002

Dietmar Breu, Thalmassing: Gemeinderat von 1996 bis 2008 und wieder seit 2014

Helmut Haas, Thalmassing: Gemeinderat seit 2002, 2. Bürgermeister von 2002 bis 2014, 1. Bürgermeister von 2014 bis 2020

Irmgard Reis, Thalmassing: Gemeinderätin seit 2002

Nina Unterholzner, Thalmassing: Gemeinderätin von 2002 bis 2020

Franz Zierhut, Thalmassing: Gemeinderat von 2002 bis 2020

Ewald Fischer, Wenzelbach: Gemeinderat seit 2002, 2. Bürgermeister seit 2008

Herbert Hanwalter, Wiesent: Gemeinderat von 2002 bis 2020, 3. Bürgermeister von 2008 bis 2014, 2. Bürgermeister von 2014 bis 2020

Josef Heitzer, Wörth a.d.Do.: Stadtrat von 1984 bis 14. Dezember 2017

Ekkehard Hollschwandner, Wörth a.d.Do.: Stadtrat seit 2002

Gerhard Schmutz, Wörth a.d.Do.: Stadtrat seit 2002, 3. Bürgermeister von 2008 bis 2013 und von 2014 bis 2020, 2. Bürgermeister 2013 und 2014 und wieder seit 2020



Landrätin Tanja Schweiger (rechts) mit den geehrten Kommunalpolitikerinnen und -politikern. Foto: Beate Geier


Parteiverkehrszeiten Rathaus Köfering:

Vormittag: Mo., Di., Fr.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittag: Mo.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do.: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi.: gantztägig geschlossen!

Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Köfering
Presserechtlich verantwortlich: Erster Bürgermeister Armin Dirschl
Redaktion: Geschäftsleiter Bertram Strobel, André Schäfer
Schulstraße 11, 93096 Köfering, Tel. 09406 2832-0, Fax: -29
E-Mail: gde.koefering@koefering.de; Internet: www.koefering.de
Auflage: 1.300
Druck: HM-Druck GmbH & Co. KG, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg
Redaktionsschluss: Jeweils 28.ter des Vormonats
Für den Inhalt von Einzelbeiträgen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Für den Notfall:

Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112; Giftnotruf Nürnberg: 0911 3982451

Zahnärztlicher Notdienst i. Universitätsklinikum: Tel. 0941 9440 (Tag und Nacht); weitere Auskünfte über den zahnärztlichen Notdienst unter Tel. 0941 5987923, www.zbv-opf.de;

In nicht lebensbedrohlichen Fällen Tel. 116117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer) wählen!

Bereitschaftsdienst Abwasserzweckverband: 0170 3374228

Notdienstapotheken und Notdienstplan:

Apotheke	Adresse	Dienst
Fr. 15.10.2021		
Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191 Hans Watzlik Straße 5 93073 Neutraubling	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 16.10.2021		
Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967 Regensburger Str. 4 93083 Obertraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 17.10.2021		
Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666 Straßäcker 5 93096 Köfering	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 18.10.2021		
Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753 Gewerbegebiet Nord 2 93105 Tegernheim	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 19.10.2021		
Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054 Sudetenstr. 34 93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 20.10.2021		
Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182 Pommernstr. 4 93073 Neutraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 21.10.2021		
St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460 Hauptstr. 7 93096 Köfering	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 22.10.2021		
Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600 Bischof-Sailer-Str. 5 93092 Barbing	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 23.10.2021		
Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177 Schuetzenring 39 93087 Alteglofsheim	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 24.10.2021		
St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910 Regensburger Str. 77 93083 Obertraubling	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 25.10.2021		
Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050 Maxstr. 35 93093 Donaustauf	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 26.10.2021		
Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191 Hans Watzlik Straße 5 93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 27.10.2021		
Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967 Regensburger Str. 4 93083 Obertraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 28.10.2021		
Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666 Straßäcker 5 93096 Köfering	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr



Fr. 29.10.2021	Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753	Gewerbegebiet Nord 2	93105 Tegernheim	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 30.10.2021	Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054	Sudetenstr. 34	93073 Neutraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 31.10.2021	Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182	Pommernstr. 4	93073 Neutraubling	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 01.11.2021	St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460	Hauptstr. 7	93096 Köfering	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 02.11.2021	Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600	Bischof-Sailer-Str. 5	93092 Barbing	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 03.11.2021	Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177	Schuetzenring 39	93087 Alteglofsheim	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 04.11.2021	St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910	Regensburger Str. 77	93083 Obertraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 05.11.2021	Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050	Maxstr. 35	93093 Donaustauf	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 06.11.2021	Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191	Hans Watzlik Straße 5	93073 Neutraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 07.11.2021	Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967	Regensburger Str. 4	93083 Obertraubling	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 08.11.2021	Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666	Straßäcker 5	93096 Köfering	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 09.11.2021	Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753	Gewerbegebiet Nord 2	93105 Tegernheim	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 10.11.2021	Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054	Sudetenstr. 34	93073 Neutraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 11.11.2021	Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182	Pommernstr. 4	93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 12.11.2021	St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460	Hauptstr. 7	93096 Köfering	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 13.11.2021	Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600	Bischof-Sailer-Str. 5	93092 Barbing	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 14.11.2021	Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177	Schuetzenring 39	93087 Alteglofsheim	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr

Die Daten des Notdienstapothekenplanes sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice. Sie sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Die nächsten Entleerungs- / Abholtermine für die Gemeinde Köfering:

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Umweltmobil
22.10. und 06.11.2021	02.11.2021	10.11.,2021, Altreifen Köfering (gesamt)

Wertstoffhof Köfering:

Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit

Bitte beachten: In der Nacht vom Samstag, 30. Oktober auf den Sonntag 31. Oktober werden die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt!

Ab diesem Zeitraum gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die vorgenannten Angaben und Termine sind ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. (Die Redaktion)